

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>Vorwort</b> . . . . .	VII
<b>Einleitung: Der Begriff "Volksdiplomatie"</b> . . . . .	3
<b>I. Kapitel: Möglichkeiten und Grenzen der Volksdiplomatie im Lichte der heutigen sozialwissenschaftlichen Erkenntnisse</b> . . . . .	9
I. DER ADRESSAT DER VOLKSDIPLOMATIE . . . . .	II
1. Die notwendige Prämisse: Staat und Stabilität . . . . .	16
2. Antagonistische und konforme Adressaten . . . . .	23
3. Zwei Grundformen der Volksdiplomatie . . . . .	26
II. DAS ARGUMENT DER VOLKSDIPLOMATIE . . . . .	28
III. DAS ARGUMENTIEREN DER VOLKSDIPLOMATIE . . . . .	32
1. Das Argumentieren der Volksdiplomatie im engeren Sinne . . . . .	33
2. Das Argumentieren der Volksdiplomatie im weiteren Sinne . . . . .	36
IV. ZUSAMMENFASSUNG . . . . .	39
<b>2. Kapitel: Möglichkeiten und Grenzen der Volksdiplomatie im Lichte der Geschichte und Zeitgeschichte</b> . . . . .	45
I. DIE FRÜHGESCHICHTE DER VOLKSDIPLOMATIE . . . . .	48
1. Die Volksdiplomatie des revolutionären Frankreich . . . . .	50
2. Volksdiplomatische Taktiken im Zusammenhang mit dem Ersten Weltkrieg . . . . .	56
3. Der Beginn der systematischen und dauernden Volksdiplomatie . . . . .	61
II. DAS ZEITALTER DER UMFASSENDEN VOLKSDIPLOMATIE . . . . .	77
1. Volksdiplomatie als Kalter Krieg . . . . .	81
2. Die Krise der sowjetischen Volksdiplomatie . . . . .	94
3. Volksdiplomatie der Dritten Welt . . . . .	100
4. Jüngste volksdiplomatische Aktivitäten im Westen . . . . .	104
III. ZUSAMMENFASSUNG . . . . .	106

<b>3. Kapitel: Die Volksdiplomatie als Instrument zur friedlichen Gestaltung auswärtiger Beziehungen</b> . . . . .	<b>115</b>
I. TRADITIONELLE METHODEN DER GESTALTUNG AUSWÄRTIGER BEZIEHUNGEN . . . . .	<b>122</b>
1. Methoden unpolitischer auswärtiger Beziehungen . . . . .	<b>122</b>
2. Methoden der politischen Gestaltung auswärtiger Beziehungen . . .	<b>123</b>
II. METHODEN DER DIPLOMATIE UND SOZIALE WIRKLICHKEIT . .	<b>134</b>
III. DIE VORZÜGE UND NACHTEILE DER VOLKSDIPLOMATIE IM VERGLEICH ZU ANDEREN METHODEN DER INTERNATIONALEN KOMMUNIKATION . . . . .	<b>138</b>
IV. MODELLE FÜR DIE BÄNDIGUNG VON GEWALT IN DEN AUSWÄRTIGEN BEZIEHUNGEN . . . . .	<b>142</b>
1. Das Völkerrechtssystem . . . . .	<b>142</b>
2. Das Imperium . . . . .	<b>143</b>
3. Das Kräftegleichgewicht . . . . .	<b>144</b>
4. Das Modell absolut potenziertes psychischer Gewalt . . . . .	<b>144</b>
5. Die Intensivkommunikation . . . . .	<b>145</b>
V. MODELL EINER INTERNATIONALEN ORDNUNG IN EINEM ZEITALTER VORHERRSCHENDER VOLKSDIPLOMATIE . . . . .	<b>146</b>
VI. ZUSAMMENFASSUNG . . . . .	<b>154</b>
<b>Schluss: Die Anpassung des Instrumentariums der internationalen Beziehungen an volksdiplomatische Methoden</b> . . . . .	<b>161</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	<b>165</b>